



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 31/2026 30. Juli 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Jürgen Meier

80 Jahre Unimog und
MB-trac-Treffen
31. Juli bis 2. Aug.



Foto: Singgruppe Naturfreunde Michelbach

Kurkonzert 2. Aug., 18 Uhr
Kurpark Singgruppe
Naturfreunde Michelbach



Schöne
Ferien
in der Heimat

Foto: Tobias Feser - Joesef-Fotografie KJ

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000

oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 1. August/Sonntag, 2. August

Tierarztpraxis am Annaberg, Dr. Kilchling,

Markgrafenstraße 14, Baden-Baden 07221 3951350

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. August

Annen-Apotheke, Friedrichstraße 4, Bischweier 07222 48333

Sonntag, 2. August

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden

07221 22120

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreis seniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-5050, E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Kinderbetreuung: Längst nicht mehr alle Plätze belegt

Die Herausforderungen im Bereich der Kindertagesbetreuung sind groß und erfordern weiterhin strategische Maßnahmen: Rückläufige Kinderzahlen, eine sich verändernde Gesellschaft und eine unsichere Finanzlage sind nur einige Faktoren. Dies wurde in der jüngsten öffentlichen Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses deutlich, als es um die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes ging. Diesen verabschiedete das Gemeinderatsgremium für das Kindergartenjahr 2026/2027.

„In den zurückliegenden Jahren waren die Gruppen- und die Platzanzahl konstant. Wir haben sogar um jeden Quadratzentimeter gerungen, um Plätze zu schaffen. Jetzt wendet sich aber das Blatt“, findet Liliana Erbesdobler, Leiterin der städtischen Abteilung Bildung und Betreuung, deutliche Worte. Längst nicht mehr alle Kindergartenplätze sind belegt, obwohl bereits im laufenden Betreuungsjahr Plätze abgebaut wurden.

Jeweils 24 Plätze in den Bereichen der Unter-Dreijährigen und der Über-Dreijährigen werden nicht in Anspruch genommen. „Wir müssen die Entwicklung der Kinderzahlen im Blick behalten“, betont Erbesdobler. Neben rückläufigen Geburtenzahlen machen die hohen Kosten der Kindertagesbetreuung eine sorgfältige Prüfung der Bedarfslage unabdingbar. Schließlich brauchen die Träger und die Stadtverwaltung glei-

chermaßen Planungssicherheit, damit auch in Zukunft eine bedarfsgerechte sowie qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sichergestellt werden kann. Im städtischen Kindergarten Freiolsheim wurde in diesem Betreuungsjahr bereits eine Kleingruppe geschlossen. Die verbleibende Gruppe (22 Plätze) müsse wegen mangelnder Nachfrage in eine Kleingruppe umgewandelt werden. Die Verwaltung hat die Entwicklung im Blick. Sollte die Nachfrage steigen, kann die Gruppenstärke jederzeit wieder erweitert werden. „Der Rechtsanspruch auf Betreuung wird in Gaggenau vollumfänglich erfüllt“, so die Stadtverwaltung. „Es werden ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen.“

Der Kindergartenbedarfsplan in Zahlen

Grundlage des Kindergartenbedarfsplans sind die aktuellen Einwohnerzahlen und die Entwicklung der vergangenen Jahre. Besonders deutlich ist der Rückgang bei den Unter-Dreijährigen. Lebten Ende 2023 noch 796 Kinder dieser Altersgruppe in Gaggenau, waren es Ende 2025 noch 657. Auch die Zahl der Drei- bis Sechsjährigen ist gesunken – von 897 auf 879 Kinder. Damit verringert sich auch der rechnerische Bedarf an Betreuungsplätzen. Im Kindergartenjahr 2026/2027 werden rund 240 Plätze für Kinder unter drei Jahren sowie 925 Plätze für Kinder im Kindergartenalter benötigt. Für die kommenden



In Gaggenau gibt es derzeit genügend Plätze in der Kinderbetreuung. Foto: Pixelio

Jahre wird ein weiterer Rückgang erwartet.

Um das Angebot an diese Entwicklung anzupassen, wurden bereits im laufenden Kindergartenjahr einzelne Gruppen stillgelegt. Weitere Änderungen treten zum Kindergartenjahr 2026/2027 in Kraft. Dazu gehören neben der Umwandlung einer altersgemischten Gruppe im städtischen Kindergarten Freiolsheim in eine Kleingruppe Anpassungen in mehreren katholischen Kindergärten: In St. Michael entfällt die Altersmischung, in St. Nikolaus fallen neun Betreuungsplätze in verlängerter Öffnungszeit (VÖ) weg und in St. Antonius wird eine VÖ-Kleingruppe stillgelegt. Für das Kindergartenjahr 2027/2028 sind weitere An-

passungen vorgesehen: Die VÖ-Krippengruppe im Kindergarten St. Marien und eine Ganztags-Krippengruppe im Kinderhaus Wiesenwichtel werden stillgelegt (insgesamt 20 Plätze im Krippenbereich). Zudem werden vier Kindergarten-Gruppen – insgesamt 64 Plätze – geschlossen im Kinderhaus MurgWichtel, im Kindergarten St. Laurentius, im Kindergarten St. Antonius und im städtischen Kindergarten Hörden.

Neben der Bedarfsentwicklung nimmt der Kindergartenbedarfsplan auch die bauliche Zukunft der Einrichtungen in den Blick. So ist für den katholischen Kindergarten St. Anna in Sulzbach ein Neubau vorgesehen. Der katholische Kindergarten St. Nikolaus in Selbach soll renoviert werden.

Info-Abend zum Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“

Im Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ unterstützt die Stadt Gaggenau private Modernisierungs- und Abruchmaßnahmen mit Zuschüssen.

Am heutigen Donnerstag, 30. Juli, sind alle Eigentümer innerhalb dieses Sanierungsgebiets zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Stadtverwaltung stellt die

weiteren Planungsschritte für das Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ und Fördermöglichkeiten bei privaten Bauvorhaben vor.

Die Informationsveranstal-

tung findet aufgrund der Hitze allerdings nicht wie angekündigt im Bürgersaal des Rathauses, sondern im Foyer der Jahnhalle statt und beginnt um 18 Uhr.

Vereine erhalten Zuschuss für neue Heizungen

Für den Tausch von Heizanlagen gewährt die Stadt Gaggenau drei Sportvereinen einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von insgesamt rund 8.200 Euro.

Dies entschied der Sozial- und Kulturausschuss des Gemein-

derates am Mittwoch. Der Fußballverein Hörden erhält über 3.000 Euro Fördermittel für den Austausch der Heizung. Der Turnerbund Gaggenau bekommt knapp 800 Euro für eine Wärmepumpe zur Warmwasserversorgung der Tennisanla-

ge. Der Sportverein Michelbach hat seine marode Heizungsanlage erneuert und erhält für den sportlichen Bereich einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von fast 4.400 Euro. Die Zuschüsse werden im kommenden Jahr ausbezahlt. Sie wurden möglich

durch die neuen städtischen Förderrichtlinien für Vereine. Die Stadt kann gemeinnützigen Vereinen für energetische Maßnahmen einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von zehn Prozent gewähren.

Stadt vergibt Mittagsverpflegung an Ganztagschulen neu

Jede Woche werden an den Gaggenauer Ganztagschulen rund 1750 Mittagessen ausgegeben – hochgerechnet sind das etwa 66.500 Mahlzeiten pro Schuljahr. Damit die Schülerinnen und Schüler auch in den kommenden vier Schuljahren zuverlässig mit einem hochwertigen Mittagessen versorgt werden, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag einstimmig die Vergabe der Mittagsverpflegung beschlossen.

Den Zuschlag erhielt die ES catering GmbH, die die Schulen ab dem 14. September 2026 bis zum Ende des Schuljahres 2029/2030 beliefert. Der Angebotspreis beträgt 4,38 Euro brutto pro Essen. Die Stadt Gaggenau ist als Schulträger gesetzlich verpflichtet, an ihren Ganztagschulen ein Mittagessen anzubieten. Versorgt werden die Hans-Thoma-Schule, die Hebelschule, die Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels sowie die Gemeinschaftsschule Merkurschule. Im Vergabever-

fahren spielte der Preis jedoch nicht die alleinige Rolle. Neben den Kosten wurden auch die Qualität des Probeessens, Nachhaltigkeitskriterien und das Qualitätsmanagement der Anbieter bewertet. Ein besonderes Augenmerk lag außerdem auf ausgewogenen Speiseplänen, der Einhaltung der Hygiene- und Qualitätsstandards, der Berücksichtigung von Allergien und Sonderkostformen sowie einem digitalen Bestell- und Abrechnungssystem.

Insgesamt gingen fünf Angebote ein. Nach der Auswertung aller Zuschlagskriterien erzielte die ES catering GmbH aus Weingarten mit 97,14 von 100 möglichen Punkten die mit Abstand höchste Gesamtwertung und setzte sich damit gegen die Konkurrenz durch. „Uns war wichtig, dass nicht automatisch das günstigste Angebot den Zuschlag erhält“, erklärte Liliana Erbesdobler, Abteilungsleiterin Bildung und Betreuung: „Gerade bei Kindern stehen Qualität, Ausgewogenheit und Verlässlichkeit



Es muss schmecken, ausreichend und gesund sein.

im Mittelpunkt“. Auch künftig beteiligt sich die Stadt Gaggenau in erheblichem Umfang an den Kosten der Schulverpflegung. Neben dem eigentlichen Essenspreis finanziert sie das Personal für die Essensausgabe sowie die erforderlichen Räume und deren Betrieb. Dadurch liegen die tatsächlichen Kosten eines Mittag-

essens im Jahr 2026 bei rund 7,08 Euro. Der Elternanteil liegt bei 4,80 Euro. An der Stadt bleiben damit rund 150.000 Euro Personalkosten hängen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag, um eine qualitativ hochwertige und zugleich bezahlbare Mittagsverpflegung für die Schülerinnen und Schüler sicherzustellen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Die Bürger-App ist in Gaggenau beliebt. Was nutzen Sie am**

häufigsten? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Bürgerapp wurde vor einigen Monaten erneuert. Welche neuen Funktionen finden Sie gut?



Foto: Stadt Gaggenau

Städtischer Zuschuss für Fahrzeug der DRK-Hundestaffel

Für ein neues Einsatzfahrzeug bekommt der DRK-Ortsverein Gaggenau einen städtischen Investitionskostenzuschuss in Höhe von rund 12.300 Euro. Dies entschied der Sozial- und Kulturausschuss des Gemeinderats am Mittwoch. Das DRK braucht das Fahrzeug für Einsätze der Rettungshundestaffel.

Die Stadt Gaggenau gewährt diesen Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der Gesamtkosten im Rahmen der Förderung von Blaulicht-Organisationen. Ausgestattet ist das Einsatzfahrzeug mit Digitalfunk, einer Sondersignal-Anlage sowie Hundeboxen. Der DRK-Ortsverein hat die Rettungshundestaffel so weit aufgebaut, dass sie jetzt in den Alarmplan der Leit-

stelle Mittelbaden und voraussichtlich im kommenden Jahr in den Alarmplan Baden-Württemberg aufgenommen werden kann. Sobald die Rettungshundestaffel in die Integrierte Leitstelle (ILS) Mittelbaden erfolgt ist, zahlt die Stadt den Zuschuss aus. Diese Förderung ist zudem zweckgebunden. Das bedeutet: Das Fahrzeug darf in den kommenden fünf Jahren nur für Einsätze der Rettungshundestaffel genutzt werden. Sollte es eine Nutzungsänderung geben, muss das DRK den Zuschuss anteilig an die Stadtverwaltung zurückzahlen. Die Rettungshundestaffel wird beispielsweise auf der Suche nach vermissten Personen und bei Rettungseinsätzen, etwa nach Gasexplosionen, eingesetzt.



**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE**

Spende des Kuratoriums: Neue Fahrzeuge für Hans-Thoma-Schule

Die Schülerinnen und Schüler der Hans-Thoma-Schule freuen sich über vier neue Fahrzeuge. Angeschafft werden konnten sie dank einer Spende des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe Gaggenau.

Rüdiger Schmiedke und Birgit Bastian vom Kuratorium übergaben zwei Roller, ein Rutschauto und ein spezielles Dreirad ohne Lenker im Gesamtwert von 3.000 Euro an Schulleiter Rudolf Retzler und Koordinator Uwe Siekmeier. „Ihre Spenden sind von unschätzbarem Wert“, dankte Bürgermeister Andreas Paul für die Zuwendung.

„Es ist schließlich wichtig, dass die Kinder an den langen Schultagen ausreichend Bewegung bekommen. So macht Schule richtig Spaß!“

Leise Reifen, robustes Material: Diese Fahrzeuge kamen bereits beim Schulfest zum Einsatz und stehen nun in den Pausen für alle Grundschüler bereit. „Wieder einmal waren Sie Wunsch-Erfüller“, freute sich Liliana Erbesdobler, Leiterin der städtischen Abteilung Bildung und Betreuung. Die Hans-Thoma-Schule hat schon häufiger von den Ausschüttungen der Stiftung profi-



Milan (links) und Finn testeten die Roller nach Übergabe.

tiert – wie übrigens viele andere städtische Einrichtungen. Eine weitere Spende ging in diesem

Jahr an die Hebelschule. Davon werden Spielbausteine angeschafft.

„Danke, dass ich 15 Jahre Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft sein durfte“

Barbara Fischer wurde nach 15 Jahren als Rektorin der Merkurschule in den Ruhestand verabschiedet. Bei den wertschätzenden Wort- und Musikbeiträgen der Schüler, Kollegen und Wegbegleiter wurde deutlich: Die Schüler standen für sie immer im Mittelpunkt. Außerdem setzte Barbara Fischer immer auf das gesamte Team.

„Sie haben die Gemeinschaftsschule Merkurschule für Ihre Schüler zu einem guten Platz gemacht, zu einem Ort, an dem es Spaß macht, zur Schule zu gehen“, sagte Bürgermeister Andres Paul. „Sie waren ein Glücksfall für Gaggenau.“ Den erfolgreichen Aufbau der Gemeinschaftsschule bezeichnete der Bürgermeister als ihr Lebenswerk.

„Wir verabschieden Sie nicht aus freien Stücken“, betonte die Leitende Schulamtsdirektorin Ulrike Schira, „dafür aber feierlich und würdevoll.“ Eine Lehrerin hatte den Anstoß für die Berufswahl gegeben, als Barbara Fischer auf dem zweiten Bildungsweg das Abitur ablegte. Dabei war es damals nicht leicht, eine der wenigen freien Lehramtsstellen zu bekommen, als Fischer 1990 die Prüfungen für das Zweite Staatsexamen bestand.

Nach einer Familienpause begann Fischer ihre Laufbahn als

„Working Mom“ des Internationalen Bundes, arbeitete als Gruppenerzieherin im Jugendhaus Gaggenau, dann als Sozialberaterin im Bildungszentrum Karlsruhe. Schulscharf wurde sie schließlich an der Karlsschule in Rastatt eingestellt, wo Fischer sofort im Leitungsteam mitarbeitete und später Konrektorin wurde.

„Mitgestaltung und Verantwortung zu übernehmen, gehörte immer schon zu deinem Selbstverständnis“, wandte sich Schira an die scheidende Rektorin. „Die Schüler fühlen sich wohl und können sich entfalten. Du hast eine schöne innere und äußere Ordnung geschaffen und warst immer bereit, neue Ideen und Veränderungen umzusetzen.“ Dabei wusste Fischer ein funktionierendes Kollegium hinter sich. „Schule muss sich stets entwickeln – immer mit Blick auf die Kinder und Jugendlichen“, sagte Barbara Fischer und hob hervor, dass es immer eine Gemeinschaftsleistung war und sie auf Kollegen zählen konnte, die die Veränderungen trotz großer Herausforderungen mittrugen. Entsprechend richtete sie ihre persönlichen Dankesworte an alle, die auf unterschiedliche Weise ihren Beitrag zum Gelingen des Schullebens beigetragen hatten.

„Danke, dass ich 15 Jahre Teil dieser wunderbaren Gemein-

schaft sein durfte!“ Barbara Fischer war unter anderem Geschäftsführende Schulleiterin der Stadt Gaggenau (seit 2015) und Vorsitzende Schulen des Netzwerks Schule Wirtschaft der Region und im Staatlichen Schulamt zuständig für die Kooperative Berufsorientierung.

Wie sehr Barbara Fischers motivierende Persönlichkeit geschätzt wurde, wurde bei den Beiträgen und persönlichen Geschenken deutlich: Die Gaggenauer Schulleiter und das Kollegium hatten Liedtexte auf Barbara Fischer zugeschnitten, auf roten Herzen prangte in großen



Sorgt für einen festlich-fröhlichen Rahmen: der Schulchor.

Lettern ein „Danke, Barbara“. Der Schulchor untermalte mit Gesten seine Lieder und sorgte für einen fröhlich-festlichen Rahmen. Zu den Rednern ge-

hörten unter anderem die Elternbeiratsvorsitzenden Jens Pfistner und Miriam Gelbarth sowie die Schülersprecherinnen Yagmur Karakaya und Zoja Likaj.

Schulhof der Hans-Thoma-Schule künftig abends geschlossen

Die Stadt Gaggenau wird den Schulhof der Hans-Thoma-Schule künftig täglich ab 17 Uhr schließen. Am Wochenende ist er ganz geschlossen. Grund dafür sind wiederholte abendliche und nächtliche Treffen auf dem Schulgelände, die in den vergangenen Monaten wieder deutlich zugenommen haben und zu Beschwerden geführt haben.

Grundsätzlich freut sich die Stadt darüber, wenn öffentliche Plätze belebt werden und sich insbesondere junge Menschen im Freien treffen. „Dagegen ist überhaupt nichts einzuwenden, solange dabei Rücksicht aufeinander genommen wird“, schreibt die Stadt. „Leider hat sich die Situation an der Hans-Thoma-Schule in den vergangenen Monaten so entwickelt, dass wir handeln müssen.“ Immer wieder wird der Schulhof

außerhalb der Schulzeiten als Treffpunkt genutzt. Zurück bleiben Flaschen, Verpackungen und anderer Müll. Hinzu kommen Lärmbelästigungen durch Feiern bis in die Abend- und Nachtstunden. Die Reinigung verursacht zusätzlichen Aufwand, und Beschwerden aus der Nachbarschaft häufen sich.

Um die Schule, die Anwohner und letztlich auch die öffentlichen Einrichtungen besser zu schützen, wird der Schulhof deshalb künftig bereits am späten Nachmittag geschlossen. Begleitend setzt die Stadt weiterhin auf Prävention. Gemeinsam mit dem Präventionsverein Lebenswertes Murgtal sollen insbesondere junge Menschen für einen respektvollen Umgang mit öffentlichen Einrichtungen sensibilisiert werden. Ähnliche Probleme kennt die Stadt auch von an-



Der Schulhof der Hans-Thoma-Schule wird künftig abends geschlossen.

deren Schulstandorten. So wird die Außenanlage des Goethe-Gymnasiums außerhalb der Schulzeiten immer wieder als Aufenthaltsort genutzt. Dort kommt erschwerend hinzu, dass einzelne Autofahrer mit ihren – teils lautstark getunten

– Fahrzeugen auf dem Schulgelände ihre Runden drehen.

Ein Schulhof ist jedoch weder Treffpunkt für Autorunden noch eine Bühne für röhrende Motoren. Das Befahren des Geländes ist verboten.

Neue Markierung erhöht Sicherheit an der Flößerbrücke für Radfahrer

Mit einer neuen Fahrbahnmarkierung hat die Stadt Gaggenau die Verkehrsführung an der Flößerbrücke verbessert. Ziel ist es, den Radverkehr im Bereich des Pollers besser zu lenken und so das Unfallrisiko weiter zu verringern.

Bereits vor einiger Zeit hatte die Stadtverwaltung die Situation an der Brücke überprüft. Anlass war ein Poller, der dort installiert wurde, nachdem immer wieder Autos unerlaubt über die Holzbrücke ge-

fahren waren. Die Brücke ist ausschließlich für Fußgänger und Radfahrer freigegeben und aufgrund ihrer Tragfähigkeit nicht für den Fahrzeugverkehr geeignet. Die Stadt hat sich hier bewusst gegen Bügel und für einen einzelnen Poller entschieden. Dadurch bleibt die Durchfahrt für Radfahrer komfortabel möglich, gleichzeitig werden Autos am Befahren der Brücke gehindert. Mit der nun aufgetragenen Markierung werden Radfahrer frühzeitig um den Poller herumgeführt. Gleichzeitig verdeutlicht die geschwungene Linienführung den Begegnungsverkehr im Kurvenbereich und sorgt für eine bessere Orientierung beim Entgegenkommen. Zusätzlich wurde der unmittelbar an die Brücke angrenzende Parkplatz an der Flößerhalle etwas versetzt. Dadurch entstand im Einmündungsbereich mehr Platz und die Engstelle konnte weiter entschärft werden. Mit den Maßnahmen verbindet die Stadtverwaltung auch einen Appell an alle Radfahrerinnen und Radfahrer. Wie für den Autoverkehr gilt auch auf Radwegen das Rechtsfahrge-



Rechtsfahrgebot gilt auch für Radfahrer – hier Flößerbrücke Hördlen.

bot. Wer möglichst weit rechts fährt, erleichtert den Begegnungsverkehr und trägt dazu bei, gefährliche Situationen zu vermeiden. Ebenso wichtig ist eine angepasste Geschwindigkeit – insbesondere auf gemeinsamen Geh- und Radwegen. Gerade durch die zunehmende Verbreitung von E-Bikes beobachtet die Stadtverwaltung, dass vielerorts schneller gefahren wird, als es die örtlichen Gegebenheiten zulassen. Zuletzt gab es gerade auch im Bereich Pionierweg Beschwerden dazu. Dort sind regelmäßig Fußgänger mit Kinderwagen, Hundehalter oder andere Er-

holungssuchende unterwegs. Rücksichtnahme und eine angepasste Fahrweise tragen wesentlich dazu bei, Konflikte und Unfälle zu vermeiden, schreibt die Stadt. „Bauliche Maßnahmen können die Verkehrssicherheit verbessern. Entscheidend ist aber auch, dass sich alle Verkehrsteilnehmer an die Verkehrsregeln halten und gegenseitig Rücksicht nehmen“, betont die Stadtverwaltung. „Wer aufmerksam unterwegs ist, rechts fährt und seine Geschwindigkeit den Gegebenheiten anpasst, trägt zur Sicherheit aller bei“, erklärt das städtische Ordnungsamt.



Neue Markierung im Pionierweg.

STADTRADELN 2026 – Gaggenau radelt sich auf den 3. Platz

Drei Wochen lang sammelten die Bürgerinnen und Bürger beim diesjährigen STADTRADELN fleißig Kilometer. Mit insgesamt 95.019 Kilometern erreichte Gaggenau im Landkreis Rastatt den 3. Platz. 20 Kommunen hatten im Landkreis mitgemacht. „Leider haben sich dieses Jahr nicht so viele Teilnehmer angemeldet wie die Jahre davor“, stellt der städtische Radbeauftragte Volker Wickersheimer fest. „Vielleicht lag dies an der Hitze- welle – besonders in den ersten

Tagen. Damit bleibt der 3. Rang ein gutes Ergebnis“.

Bereits zum vierten Mal nahm die Stadt Gaggenau beim STADTRADELN teil. Insgesamt schwangen sich 478 aktive Radelnde in 30 Teams aufs Fahrrad. Gemeinsam sammelten die Radler 95.019 Kilometer und sparten dabei rund 16 Tonnen CO₂ ein. Im Landkreis Rastatt fuhr sich Bühl mit 220.838 Kilometern auf den 1. Platz. Rastatt folgte mit 129.074 Kilometern auf Rang 2. Die Stadt Gaggenau

gratuliert beiden Kommunen herzlich zu ihrem Erfolg.

Die diesjährigen Spitzenteams

Unter den Gaggenauer Teams sammelten die NaturFreunde Hörden mit 16.565 Kilometern die meisten Kilometer und verteidigten damit ihren 1. Platz aus dem Vorjahr. Auch Selbach radelt für Zusammenhalt, knüpfte an den Erfolg des vergangenen Jahres an und erreichte mit 11.284 Kilometern erneut den 2. Platz.

Die Zahlen aus dem vergangenen Jahr

Auch im letzten Jahr schaffte es Bühl (189.582 km) auf den 1. Platz. Darauf folgte Gaggenau (116.487 km) auf Platz 2 und Rastatt (93.048 km) belegte den 3. Rang. Im vergangenen Jahr sammelten in Gaggenau 550 Radelnde in 44 Teams die erzielten Ergebnisse. Bereits bei der ersten Teilnahme im Jahr 2023 legten 611 Teilnehmende in 82 Teams insgesamt 100.014 Kilometer zurück.

Verlosung am 13. September

Alle, die dieses Jahr mindestens 20 Kilometer erreicht haben, nehmen automatisch an der Verlosung von Gutscheinen im Gesamtwert von 500 Euro teil. Darüber hinaus zeichnet die Stadt die erfolgreichsten Teams sowie Teilnehmenden mit besonderen Leistungen aus. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 13. September, im Rahmen der Tour de Gaggenau statt.



Gaggenau landet dieses Jahr auf dem 3. Platz.

Foto: STADTRADELN

Geänderte Öffnungszeiten

Auf den Gartenabfallplätzen in Bad Rotenfels und Ottenau kommt es im August zu urlaubsbedingten Einschränkungen.

Der Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels bleibt am 1., 8. und 15. August (jeweils samstags) geschlossen. In diesen drei Wochen ist eine Anlieferung donnerstags von 8 bis 12 Uhr

möglich. Der Gartenabfallplatz in Ottenau ist am Samstag, 22. August, geschlossen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Gartenabfälle bei der Entsorgungsanlage in Oberweier (Mo., bis Fr., 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Sa., 8 bis 14 Uhr) oder Bodenaushubdeponie in Gernsbach (Mo., bis Do., 7.35 bis 16.30 Uhr, Fr., 7.30 bis 15.15 Uhr, Sa., 9 bis 12 Uhr) abgegeben werden.

Sparkassenstiftung unterstützt Kommunen

Die Sparkassenstiftung fördert seit 1993 gezielt Projekte in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Kunst, Kultur, Sport sowie der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.

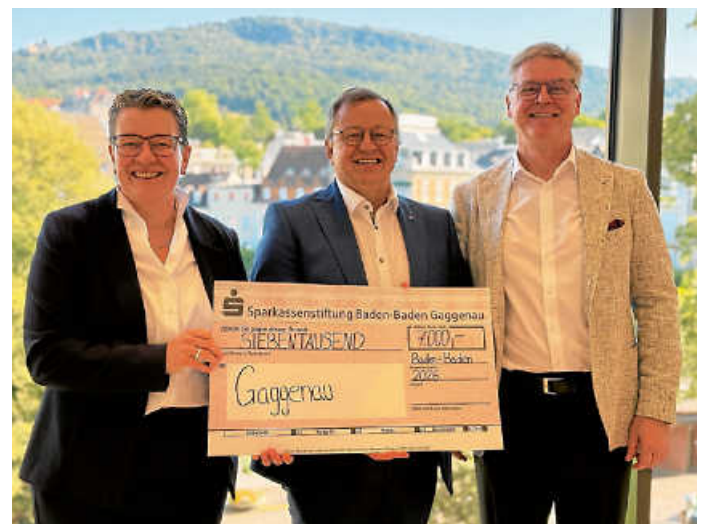
Jährlich werden mehr als ein Dutzend Projekte von Vereinen und sozial engagierten Organisationen mit insgesamt rund 40.000 Euro gefördert. Auch in diesem Jahr stellt die Sparkassenstiftung ihren Trägerkommunen insgesamt 25.000 Euro zur Verfügung, davon 7.000 Euro für die Stadt Gaggenau.

Mit diesen Mitteln können die Städte und Gemeinden vor Ort wichtige Aufgaben im Sinne der Stiftungszwecke erfüllen und dort schnell und unbürokratisch helfen, wo Unterstützung dringend benötigt wird. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer bedankte sich im Namen der Stadt für das Engagement der Sparkassenstiftung. Stiftungsvorstand Martin Semmet betonte die Bedeutung der guten Zusammenarbeit zwischen Sparkassenstiftung und Kommunen bei der Bewältigung wichtiger Aufgaben zum Wohl der Bürger in der Region.

Kostenfreie Energieberatung

Im Rahmen der Beratungskampagne „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“ bieten die Energieagentur Mittelbaden, die Verbraucherzentrale und die Stadt Gaggenau am **Mi., 12. Aug.**, eine kostenfreie Energieberatung im Rathaus an. In 45-minütigen Einzelgesprächen von 14 bis 17.45 Uhr beantworten Energieberater Fragen unter anderem

zu Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung und Photovoltaik und geben individuelle, praxisnahe Empfehlungen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und die Anmeldung unter www.energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen/ möglich. Kontakt Tel. 07222 159080, E-Mail. kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.



V.l.n.r.: Susanne Burg, Michael Pfeiffer und Martin Semmet.

Foto: Sparkasse

Stadtwerke Gaggenau



Sulzbach nahezu mit Glasfaser erschlossen

In Sulzbach geht der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in die finale Phase.

Am 13. August endet die Ausbauphase. Die vergünstigten Ausbaupreise für Hausan-

schlüsse sind bis zu diesem Termin gültig. Für Hauseigentümer bedeutet das, wer sich jetzt noch für den Glasfaser-Hausanschluss entscheidet, sichert sich attraktive Konditionen und erhält einen zukunftssicheren

Internetanschluss. Nach Abschluss der Ausbauphase ist ein Anschluss an das Glasfasernetz weiterhin möglich, jedoch zu deutlich höheren Preisen. Alle Eigentümer in Sulzbach, die sich noch nicht für schnelles

Internet entschieden haben, sollten jetzt ihren Anschluss beauftragen.

Informationen zum Ausbau in Sulzbach unter www.stadtwerke-gaggenau.de/gansnet-sulzbach

Veranstaltungen vom 31. Juli bis 9. August

Freitag, 31. Juli

18 Uhr, **TV Hörden: Übernachtungen in der Flößerhalle**, Hörden
19 Uhr, **TC Blau-Weiß: Mallorca-Party**, Selbacher Weg 101, Gaggenau

Freitag, 31. Juli und Samstag, 1. August

Fr. 17 Uhr, Sa., 15 Uhr, **FFW Oberweier: Dorfhock**, Feuerwehrgerätehaus Oberweier

Freitag, 31. Juli bis Sonntag, 2. August

10 Uhr, **Unimog-Museum: 80 Jahre Unimog und MB-trac Treffen**

Samstag, 1. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am

Marktplatz

20 Uhr, **OCC: Beachparty**, Kuppelsteinbad

Sonntag, 2. August

11 Uhr, **Freundeskreis Waldseebad: Fußballtennisturnier**, Waldseebad
16 Uhr, **FV Michelbacher Hirtenhaus: Kräuterwanderung**, Hirtenhaus, Michelbach
18 Uhr, **Kurkonzert: Naturfreunde Michelbach Singgruppe**, Konzertmuschel Kurpark

Dienstag, 4. August

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichteten Garten**, Treffpunkt: Museumshof Haus Kast, Hörden, Eintritt frei.

19 Uhr, **Literaturkreis: Buch**

des Abends – Das dreißigste Jahr von Ingeborg Bachmann, Stadtbibliothek

Mittwoch, 5. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
14 Uhr, **Freundeskreis Waldseebad: Wasserspaß im Waldseebad**, entfällt bei schlechtem Wetter

Samstag, 8. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
18 Uhr, **Open-Air-Konzert mit Second Chance und Used**, Winkler Hofstühle, Winkel

Sonntag, 9. August

18 Uhr, **Kurkonzert: Schan-**



zenberg-Musikanten MV Bad Rotenfels, Konzertmuschel Kurpark

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Das Spielmobil kommt

Das feuerrote Spielmobil von KINDgenau ist unterwegs: Immer freitags steht das Spielmobil oder das kleine Spielmobilino auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, prall gefüllt mit einem großen Spieleangebot.

In den Ferien ist es auf den Spielplätzen in den Ortsteilen sowie im Waldseebad im Einsatz. Öffnungszeiten Spielmobil von 15 bis 18 Uhr, vom 27. bis 30. Okt., von 14 bis 17 Uhr. Termine: 3. bis 6. Aug.: Freilolsheim, beim

Rathaus

10. bis 13. Aug.: Bad Rotenfels, im Kurpark

17. bis 20. Aug.: Waldseebad Gaggenau

24. bis 27. Aug.: Gaggenau, Spielplatz auf dem Hummel-

berg

31. Aug. bis 3. Sept.: Oberweier, Spielplatz Rastatter Straße

7. bis 10. Sept.: Gaggenau, Spielplatz Wiesenweg

26. bis 29. Okt.: Ottenau, Spielplatz beim Kino

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Musikalische Früherziehung: Infoabend am 24. September

Ab Oktober beginnt an der Musikschule ein neuer Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Gudrun Rademacher. Der Unterricht in den Räumen der Musikschule soll montags stattfinden. Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten, ab zehn teilnehmenden Kindern 60 Minuten. Dazu fin-

det am **24. Sept.**, um 19.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal (EG) ein Informationsabend statt.

Ziel des Kurses ist, eine Gruppe von maximal zwölf Kindern spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen (Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik

und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde u. v. m.). Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. Neben den musikalischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Integration, Tole-

ranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult. Anmeldung erforderlich. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs dauert zwei Jahre.

Anmeldung zur Infoveranstaltung unter Tel. 07225 47 07 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de

Projektwoche „Offener Unterricht“

Die Musikschule plant bereits das Programm für das neue Schuljahr.

Zum Auftakt findet von **Mo., 28. Sept., bis Fr., 2. Oktober**, der „Offene Unterricht“ statt. In dieser Woche können Interessierte bei ausgewählten Lehrkräften und Schülern den Unterricht live miterleben. Das Angebot

richtet sich an alle, die Musik- oder Kunstunterricht kennenlernen möchten.

Die Teilnahme ist einfach: QR-Code scannen, Fach auswählen und vorbeikommen. Der Code ist auf der Homepage der Musikschule sowie auf den Plakaten im Gebäude zu finden.

Ab **21. Sept.** sind die offenen Unterrichtszeiten online.

Infoabend für „Musikzwerge“

Am 28. September findet in der Musikschule um 20 Uhr im Josef-Riedinger-Saal ein Informationsabend zum Unterrichtsangebot **„Musikzwerge“** für Kinder im Alter von 18 Monaten bis vier Jahre (in Begleitung eines Elternteils) statt. Der Unterricht wird immer montags von Gudrun Rademacher geleitet. In diesem Unterricht werden Lieder, Tän-

ze, rhythmische und sprachliche Spiele mit Gesten, Bewegungen und kleinem Instrumentarium begleitet. Die Jüngsten sammeln gemeinsam mit den Eltern unter Anleitung erste musikalische Erfahrungen. Anmeldung ist erwünscht. Nähere Informationen unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail info@musikschule-gaggenau.de

Informationsabend zum Kurs „Musikalische Grundausbildung“

Ab Oktober bietet die Musikschule einen Kurs „Musikalische Grundausbildung (MGA)“ für Schüler ab sechs Jahren an. Der Unterricht findet dienstags statt. Der Kurs bereitet auf das

Erlernen eines Instruments vor, ergänzt den Instrumentalunterricht und eignet sich auch als Aufbaukurs nach der musikalischen Früherziehung. Die Schüler lernen Rhythmen, Notennamen

und Taktarten kennen, schulen ihr Gehör und ihre Feinmotorik auf Orff-Instrumenten. Außerdem werden alle Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule unterrichtet werden. Ein In-

formationsabend findet am **Di., 22. Sept.**, um 18.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Voranmeldung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule.gaggenau.de

45. Gaggenauer Musikwettbewerb

Am Sa., und So., 14. und 15. Nov., richtet die Musikschule zum 45. Mal den Gaggenauer Musikwettbewerb aus. Teilnehmen können Duos und Ensembles mit Instrumenten oder Gesang, die im Stadtgebiet wohnen, dort Unterricht erhalten oder in einem Orchester im Stadtgebiet mitwirken. Jährlich stellen sich

rund 100 Teilnehmer ab fünf Jahren dem Wettbewerb. Im Gegensatz zu vielen anderen Wettbewerben stehen dabei die Motivation und die Freude an der Musik im Vordergrund. Deshalb erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Preis. Innerhalb verschiedener Altersstufen präsentieren die

Duos und Ensembles ihre vorbereiteten Beiträge einer fachkundigen, dreiköpfigen Jury. Diese bewertet die Vorträge nach musikalischen Gesichtspunkten innerhalb der jeweiligen Alterskategorien. Die öffentlichen Wertungsspiele beginnen am Sa., 14. Nov., ab etwa 9 Uhr im Josef-Riedinger-Saal.

Anmeldeschluss ist Fr., 9. Okt. Ausschreibungen und Anmeldeunterlagen sind im Sekretariat erhältlich. Das öffentliche Preisträgerkonzert mit Preisverleihung findet am So., 15. Nov., um 16 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Bürgermeister Andreas Paul wird die Preise persönlich überreichen.

Kultur

Ferienspaß Gaggenau: Jetzt Restplätze buchen

Ab sofort können die Restplätze beim Ferienspaß gebucht werden. Die Website www.ferienspass-gaggenau.de wird den ganzen Sommer über aktualisiert. So finden Eltern schnell heraus, ob ein Kurs ausgebucht ist, ob sie ihre Kinder noch anmelden oder auf eine Warteliste setzen lassen können. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:

- 3. Aug.: Contemporary Dance Kids (sechs bis zehn Jahre)
- 3. Aug.: Contemporary Dance Teens (ab elf Jahren)
- 4. Aug.: Geschichten im Zauberswald (neun bis elf Jahre)
- 6. Aug.: Yoga-Reise ins Weltall

- (sieben bis zehn Jahre)
- 6. Aug.: Keramik bemalen Teens (zwölf bis 15 Jahre)
- 8. August: Modellfliegen und Wurfgleiter bauen (zehn bis 16 Jahre)
- 11. Aug.: Spielplatz-Hopping – Ausflug ins Tal X (neun bis elf Jahre)
- 11. Aug.: Hockey macht Spaß (fünf bis 15 Jahre)
- 11. und 18. Aug.: Pen & Paper – Der Wilde Pfoten Club 1+2 (acht bis 16 Jahre)
- 12. Aug.: Von der Natur auf den Teller – Ein Tag als kleine Köche 2 (neun bis 13 Jahre)
- 12. Aug.: Selbstverteidigung für

- Teens (zwölf bis 14 Jahre)
- 13. Aug.: Yoga für Mädchen 1 (zehn bis 16 Jahre)
- 17. Aug.: Hip-Hop-Teens (ab zwölf Jahren)
- 19. Aug.: Mit dem Förster auf Outdoortour (sieben bis zehn Jahre)
- 22. Aug.: Spiel und Freude mit Hunden (sechs bis 14 Jahre)
- 29. Aug.: Faszination Segelfliegen 2 (ab zehn Jahren)
- 31. Aug.: Komm mit in die Hexenküche (acht bis zwölf Jahre)
- 2. Sept.: Real Life – Among us (zwölf bis 14 Jahre)
- 3. Sept.: Schach für Einsteiger (acht bis 14 Jahre)

- 7. Sept.: Allerlei mit Holunder – Magie rund um den Hollerbusch (acht bis zwölf Jahre)
- 8. Sept.: Yoga für Mädchen 2 (zehn bis 16 Jahre)
- 10. Sept.: Auf Fotosafari im Nationalpark (zehn bis 14 Jahre)
- 10. Sept.: Luftgewehrschießen – Schnupperkurs (ab zwölf Jahren)
- 10. Sept.: Bogenschießen (ab zwölf Jahren)

Information und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter Tel. 07225 962-4100 möglich.

Kinderkino in den Sommerferien

Im Rahmen des Ferienspaßes lädt das Merkur-Film-Center Ottenau in den Sommerferien wieder zum Kinderkino ein.

Jeweils montags und donnerstags stehen familienfreundliche Filme auf dem Programm. Kleine und große Filmfans dürfen sich

auf spannende Abenteuer, lustige Animationen und unterhaltensame Familienfilme freuen. Die Vorstellungen finden während der Sommerferien jeweils montags und donnerstags statt und beginnen um 10.30 Uhr. Zum Auftakt am Do., 30. Juli, laufen

„Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus“ und „Super Mario Galaxy“. Am Mo., 3. Aug., folgen „Der Wunderweltenbaum“ und „Tom und Jerry: Der verlorene Kompass“. Am Do., 6. Aug., stehen „Die drei ??? – Toteninsel“ sowie „Die Legen-

de des Wüstenkinds“ auf dem Spielplan. Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person. Das Kinderkino findet während der gesamten Sommerferien statt. Informationen zum Programm über www.ferienspass-gaggenau.de sowie auf www.merkur-filmcenter.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Neuerscheinungen im Tulipan Verlag

Angel, Frauke

Logbuch einer Himmelsstürmerin

ISBN 978-3-86429-686-4

Standort: 4.1 Ange

Eine witzige und herzerwärmende Geschichte über ein kluges Mädchen, das sich von seiner Größe nicht aufhalten lässt und große Träume verfolgt. Mit viel Charme und Humor zeigt das Buch, dass Mut, Kreativität und Selbstvertrauen wichtiger sind als Äußerlichkeiten.



Runge, Stephanie

Vampire und Monster

ISBN 978-3-86429-697-0

Standort: 4.1 Rung

Eine witzige und originelle Geschichte, die die Welt der Vampire mit viel Humor auf den Kopf stellt. Charmant erzählt sie von Vorurteilen, Freundschaft und der Erkenntnis, dass vieles ganz anders ist, als man zunächst glaubt.



Fotos: Tulipan Verlag

Neues aus dem cbj Verlag

Larwood, Keiran

Monsterjäger – Level 1

ISBN 978-3-57018-365-6

Standort: 4.1 Larw

Kit träumt davon, Monsterjäger zu werden, doch als kleinster Teilnehmer und mit einem ungewöhnlichen Team aus Meerhexe und veganem Vampir scheint der Erfolg aussichtslos. Eine witzige, actionreiche Abenteuergeschichte mit vielen Illustrationen, die

sich ideal für Leseanfängerinnen und Leseanfänger eignet.



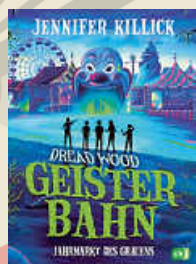
Killick, Jennifer

Dreadwood-Geisterbahn: Jahrmärkt des Grauens

ISBN 978-3-57018-365-6

Standort: 5.1 Kill

Kit erfüllt sich seinen Traum und tritt in der Monsterjäger-Liga an – trotz seiner geringen Größe und eines ungewöhnlichen Teams. Ein humorvolles Fantasy-Abenteuer voller spannender Herausforderungen, origineller Figuren und jeder Menge Spaß.



Fotos: cbj Verlag

Neu im One Verlag

Licht, Kira

A Spark of Time - Eine Verabredung in Salem

ISBN 978-3-84660-291-1

Standort: 5.2 Licht

Nach ihrer Flucht aus den schottischen Highlands schlägt es Lilly deGray ins Salem des Jahres 1692, wo Hexenverfolgung und neue Gefahren auf sie warten. Auf der Suche nach der Perle von Tortuga muss sie ohne Vorbereitung gegen die Zeit kämpfen und herausfinden, ob ihre Gefährten überlebt haben.



Foto: One Verlag



Die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach ist am **So., 2. Aug.**, ab 18 Uhr beim Kurkonzert in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels zu Gast. Unter der Leitung von Chorleiter Klaus Zeller erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Volks- und Wanderliedern sowie beliebten Oldie-Melodien. Viele der ausgewählten Lieder laden zum Mitsingen ein und sorgen für einen stimmungsvollen Sommerabend in besonderer Atmosphäre. Das Konzert richtet sich an alle Musikfreunde und bietet die Gelegenheit, gemeinsam bekannte Melodien zu genießen. Der Eintritt ist frei. Foto: Privat

Neues aus der Stadtbibliothek

Buchbesprechung: „Das dreißigste Jahr“ von Ingeborg Bachmann

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am **Dienstag, 4. August**, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Das dreißigste Jahr“ von Ingeborg Bachmann, das anlässlich ihres 100. Geburtstags gelesen wird. Bachmann zählt zu den bedeutendsten Lyrikerinnen und Prosaschriftstellerinnen ihrer Generation. In ihrem 1961 erschienenen Erzählband zeichnet sie ein vielschichtiges Bild der Nachkriegs-

gesellschaft. Das Werk gehört zu den wichtigsten Prosatexten der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur und regt bis heute zu intensiven Diskussionen über existenzielle Fragen an. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt.

Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Zwischen Bäumbachallee und B 462“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau nach § 13 a BauGB - Wiederholung der Öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB -

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. April 2026 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zwischen Bäumbachallee und B 462“ gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst und gleichzeitig den jeweiligen Entwurf gebilligt.

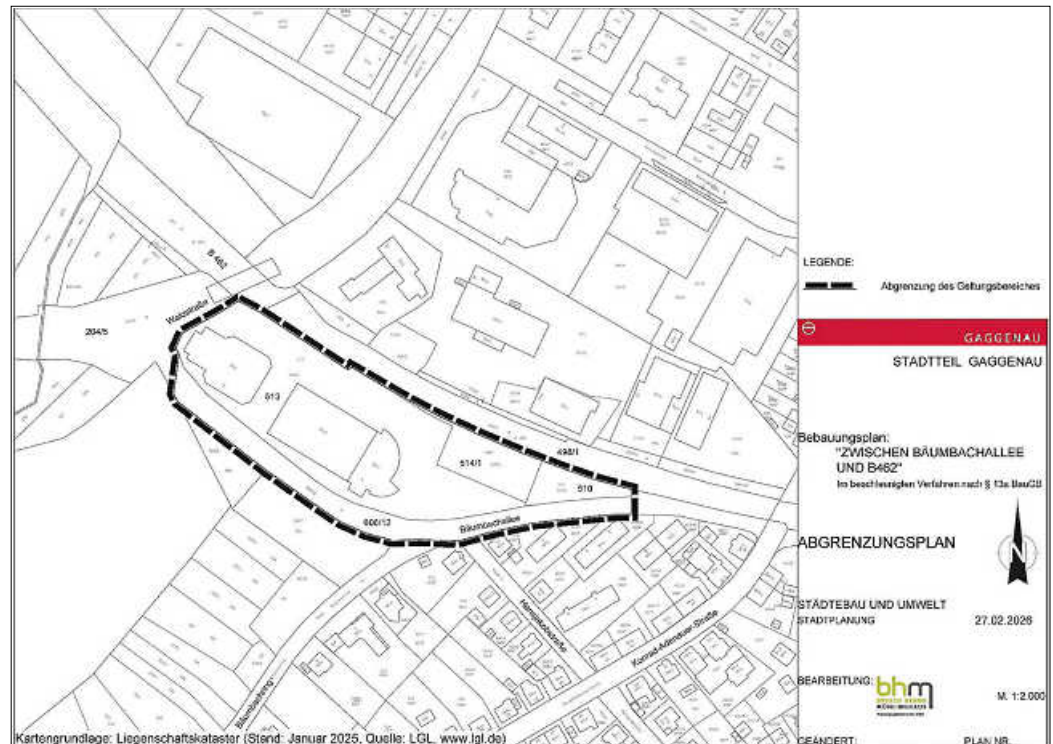
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn. 510, 514/1, 513 und Teile des Grund-

stücks Flst.-Nr. 606/12 der Gemarkung Gaggenau zwischen Bäumbachallee und der B 462. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Die Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB war entsprechend der amtlichen Bekanntmachung vom 7. Mai 2026 ursprünglich in der Zeit vom 15. Mai 2026 bis einschließlich 22. Juni 2026 vorgesehen. Aufgrund der Ergänzung von Unterlagen zur Begründung sowie dem Umstand, dass die auszulegenden Unterlagen zeitweise nicht auf der Internetseite der Stadt Gaggenau zur Verfügung standen, wurde die Offenlage bereits zweimal wiederholt (amtliche Bekanntmachungen vom 11.06.2026 sowie 09.07.2026). Mittlerweile wurden die bisher ausgelegten Unterlagen zur Begründung nochmals wie folgt ergänzt:

- Anl. 5.10 Geotechnische Gutachten, Stand 05.02.2026, um den umwelttechnischen Ergänzungsbericht.

Vor diesem Hintergrund wird die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut neu gestartet. Der Bebauungsplanentwurf mit den ergänzten Unterlagen zur Begründung sowie der Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften können nun nochmals während der Zeit vom **31. Juli 2026 bis einschließlich 31. August 2026** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online – Öffentliche Auslegungen“



Abgrenzungsplan Zwischen Bäumbachallee und B462.

(<https://www.gaggenau.de/oeffentliche-auslegungen.13737.htm>) eingesehen werden. Ebenso können die Unterlagen auf dem vom Land Baden-Württemberg genutzten UVP-Verbund-Portal unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.uvp-verbund.de/freitextsuche?action=doSearch&q=gaggenau&layer=zv&N=51.20&E=10.45&zoom=5>

Zusätzlich liegen die Unterlagen in diesem Zeitraum im Foyer des Rathauses Gaggenau im EG während der nachstehenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag und Mittwoch: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten, sowie Stellungnahmen abzugeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an stadtplanung@gaggenau.de übermittelt werden. Sie können bei Bedarf auch auf anderem Weg (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadt Gaggenau abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Gaggenau, 27. Juli 2026

gez. Michael Pfeiffer,

Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DENKE AN DIE UMWELT!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**



ZUHAUSE GESUCHT



Die sechsjährige Mischlingshündin **Nana** sucht ein liebevolles Zuhause. Sie verträgt sich gut mit anderen Vierbeinern.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

PARTEIEN

FDP

FDP gründet Ortsverband Murgtal



Von links nach rechts: Andreas Binder, Paul Fritz, Leon Schwend, Roland Dorn. Foto: Patrick Wilczek

Die FDP-Ortsverbände Gaggenau und Gernsbach haben sich aufgelöst. Bei einer gemeinsamen Mitgliederversammlung am 20. Juli 2026 im Skiclub Gernsbach beschlossen die Mitglieder anschließend die Gründung eines neuen, gemeinsamen Ortsverbands mit dem Namen FDP Murgtal. Zum Vorsitzenden wurde Paul Fritz gewählt, sein Stellvertreter ist Andreas Binder. Das Amt des Schatzmeisters übernimmt Denis Maruscak, als Kassenprüfer wurde Julius Sängler bestimmt. Als Beisitzer wurden Leon Schwend, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Roland Dorn, zuständig für Mitgliederwesen, gewählt. Der neue Ortsverband will künftig gemeinsam und geschlossen für das gesamte Murgtal auftreten. Geplant ist zudem eine gemeinsame Stammtischreihe im zweimonatigen Rhythmus, die abwechselnd in Gernsbach und Gaggenau stattfindet. Die nächsten Termine sind der 16. September und der 17. November. Weitere Informationen folgen.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Verpflegung an Ganztagschulen

Eine gute Verpflegung an den Ganztagschulen ist ein sehr wichtiger Bestandteil in der Schülerbetreuung. Der Verwaltung ist es gelungen, dass nun alle Schulen vom gleichen Anbieter versorgt werden. Das „Probeessen“ hat gezeigt, dass es sich auch um eine sehr gute Qualität handelt. Der Preis bleibt für die Eltern unverändert. Die Stadt übernimmt die gesamten Personalkosten in Höhe von 150.000 Euro, die für die Essensausgabe benötigt werden. Außerdem übernimmt die Stadt einen Sach- und Raumkostenzuschuss. Diese Ausgaben werden nicht an die Eltern weitergegeben, sodass der Elternbeitrag für das Essen weiterhin stabil gehalten werden kann.

Sommerpause

Mit diesem Bericht verabschieden wir uns in die Sommerpause. Der Verwaltung und allen Mitarbeitenden sagen wir ein großes Dankeschön für die sehr gute Zusammenarbeit. Ihnen allen in Gaggenau wünschen wir eine erholsame und schöne Zeit. Im September geht es dann mit neuem Schwung weiter.

CDU-Fraktion, Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Schulessen

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause haben wir uns auf einen neuen Caterer für die Schulessen an unseren Ganztagschulen verständigt. Die Firma ES Catering bekam nach ausführlichen Untersuchungen samt unangekündigten Testessen die höchste Punktzahl und damit den Zuschlag. Wir hoffen, hier gut aufgestellt zu sein und die Schülerschaft angemessen zu verpflegen. Regelmäßige Nachfragen werden unvermeidbar sein, um Qualitätskontrolle – gerade bei der Schülerschaft – zu gewährleisten. Wir bleiben hier am Ball.

Sommerpause

Die SPD-Fraktion verabschiedet sich in die Sommerpause. Bei wichtigen Anliegen sind wir aber weiter per E-Mail erreichbar. Als Fraktionsvorsitzender danke ich der Bürgerschaft für vertrauensvolle Gespräche und meiner Fraktion für oft kontroverse, aber stets pragmatische und zielführende Gespräche im Sinne aller Menschen in unserer Heimatstadt.

Björn Stolle, bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

„Vorhang auf!“ – Musikalische Vielfalt beim Sommerkonzert



Alle Teilnehmer des Sommerkonzertes. Foto: Goethe-Gymnasium

Unter dem Motto „Vorhang auf!“ präsentierten die Musik-AGs der Schule in der gut besuchten Jahnhalle einen abwechslungsreichen Konzertabend. Rund 170 Schüler wirkten mit und zeigten die große musikalische Bandbreite der Schule. Musik aus Oper, Musical sowie Film und Fernsehen zog sich wie ein roter Faden durch das Programm. Ergänzt wurde das Repertoire durch Rock- und Popsongs, Jazzarrangements und Orchesterwerke. Das Orchester eröffnete den Abend mit der Ouvertüre aus Bizets Oper Carmen. Es folgten moderne Chorsätze des Unterstufenchors sowie das italienische Duett „Là ci darem la mano“ aus Mozarts Don Giovanni, vorgetragen vom Mittel- und Oberstufenchor. Eindrucksvolle Choreografien des 6K UNITED!-Chors begeisterten das Publikum. Anschließend sorgten die drei Schulbands für Stimmung, bevor die Big Band den Konzertabend musikalisch abschloss. Zum Finale vereinten sich alle Musik-AGs zu einem gemeinsamen Song auf der Bühne und verabschiedeten sich vom Publikum. Der Konzertabend war geprägt von musikalischer Vielfalt und gemeinschaftlichem Musizieren.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet heute, am **Do., 30. Juli**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Sommerpause

Der Rentnerclub macht Sommerpause. Beginn ist nach den Sommerferien am Do., 17. Sept., mit einem Eröffnungsgottesdienst und anschließendem Kaffeenachmittag im Gemeindehaus.

KIRCHEN

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 2. August

10.30 Uhr Heilige Messe, musikalisch mitgestaltet von dem Chor „Adoramus“

St. Marien, Gaggenau

Samstag, 1. August

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartiershauses

Dienstag, 4. August

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 6. August

19.30 Uhr Vesper zum Fest

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 30. Juli

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Freitag, 31. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 1. August

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 2. August

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Samstag, 1. August

18.30 Uhr Vorabendmesse

Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 31. Juli

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. August

11 Uhr Heilige Messe und Segnung anlässlich eines 60-jährigen Ehejubiläums; 15 Uhr Andacht

Dienstag, 4. August

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Donnerstag, 30. Juli

18.30 Uhr Wortgottesfeier als Jugendgottesdienst

Freitag, 31. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 2. August

19.30 Uhr Vesper vor ausgesetztem Allerheiligsten

Montag, 3. August

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 2. August

18.30 Uhr Lux aeterna - Meditation im August mit Diakon Bernhard Renz, musikalisch gestaltet von Elisabeth Gliosca-Benz; 19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 6. August

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 4. August

18.30 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweiler

Pfarrbüro derzeit geschlossen.

E-Mail: oberweiler@kath-rastatt.de,

Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 31. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 1. August

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

Sonntag, 2. August

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, ein Haydn Spaß - Klavierwerke von Haydn, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 4. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 5. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 6. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 1. August

10.30 Uhr bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen herzlich eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 2. August

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Matthias Weil und Pfr. Alexander Kunick im Hause Kast in Hörden

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 30. Juli

20 Uhr Gottesdienst mit BV Lothar Heim, Textwort: Lukas 18, 9

Sonntag, 2. August

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Habakuk 2, 20

Donnerstag, 6. August

20 Uhr Gottesdienst mit StBV Stefan Graf, Textwort: Psalm 95, 6

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des

Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meind.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 30. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 2. August

10 Uhr Öffentlicher Vortrag, Thema: „Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Bleib Jehova nah, während du deinen Bildungsweg verfolgst“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal

Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de

www.kirche-murg.de

Sonntag, 2. August

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 1. August

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 2. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu, nächstes Treffen 6. August.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Band „Adoramus“ gestaltet Gottesdienst

Ein besonderes musikalisches Highlight erwartet die Besucher des Gottesdienstes im Kurpark Bad Rotenfels am So., 2. Aug., um 10.30 Uhr: Die Band Adoramus aus der Pfarrei St. Bernhard Baden-Baden wird die Feier musikalisch mitgestalten. Die katholische Kirchengemeinde Murgtal lädt herzlich zu diesem sommerlichen Open-Air-Gottesdienst unter freiem Himmel ein. Mit modernen geistlichen Liedern, gefühlvollen Arrangements und viel musikalischer Leidenschaft möchte Adoramus den Gottesdienst bereichern und für eine besondere Atmosphäre sorgen. Die Band ist seit vielen Jahren in der Region bekannt und begleitet regelmä-

ßig Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen mit „Neuem Geistlichen Liedgut“. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Bilderchallenge

Es ist Sommer. Die Zeit der Grillabende, Ausflüge und Reisen. Und all diese schönen Eindrücke möchten wir mit Ihnen festhalten. Deshalb startet die Röm. Kath. Kirchengemeinde Murgtal eine Bilderchallenge unter dem Motto: „Unser Logo geht auf Reisen“. Ob im Urlaub, bei einem Ausflug oder einfach bei einem besonderen Erlebnis: Nehmen Sie das Logo der röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal mit und zeigen Sie uns mit einem Bild, wo unser Logo überall unterwegs ist! Dabei gilt: Alles zählt, auf dem das Logo zu sehen ist – zum Beispiel unsere Stofftasche, die Vesperdose, der Block, der Stift, ... Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Schicken Sie uns einfach bis zum 20. September Ihr Foto per E-Mail an a.lust@kath-hoss.de oder als Direct Message auf Instagram. Unter allen eingesendeten Bildern verlosen wir einen kleinen Gewinn. Also: Logo einpacken, Kamera zücken und mitmachen – wir sind gespannt auf Ihre schönsten Sommermomente! Infos zu den Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweisen finden Sie unter: kath-murgtal.de/bilderchallenge oder können im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1470 erfragt werden.

VEREINE KERNSTADT

Freundeskreis Waldseebad

Erfolgreiches Beachturnier im Waldseebad

Acht Mannschaften fanden sich am Samstag um 10 Uhr im Bad ein. Nach einer kurzen Begrüßung, Vorstellung des Turnierplans und dem Regelwerk ging es direkt los: Die Vorrunde wurde in zwei 4er-Gruppen gespielt. Die Gruppe A konnte das Team „Eure Endstation“ mit sechs Punkten vor den Teams „saufende Sandbagger“, „SC Baggerbitches“ und „Volleyritas“ für sich entscheiden. Die Gruppe B gewann das „Team Rastatt“ ebenfalls mit 6 Punkten vor den Teams „Volleybitches“, „dreieinhalb“ und „Achtung Bagger!“. Um allen anwesenden Teams genügend Spielzeit zu ermöglichen, wurde die K.O.-Runde mit zwei Halbfinals gespielt. Im ersten Halbfinale um die Plätze 5 bis 8 konnten sich die Teams „Achtung Bagger“ sowie „dreieinhalb“ durchsetzen. Das finale Spiel um Platz 5 entschied „dreieinhalb“ souverän für sich. Platz 7 ergatterte sich das Team „SC Baggerbitches“. Im „großen“ Halbfinale um die Plätze 1 bis 4 setzten sich die Gruppensieger der Vorrunde „Team Rastatt“ (gegen „saufende Sandbagger“) sowie das Team „Eure Endstation“ gegen „Volleybitches“ durch. Im Spiel um Platz 3 triumphierte nach einer packenden Partie das Team „saufende Sandbagger“. Turniersieger wurde das „Team Rastatt“, das sich gegen „Eure Endstation“ in zwei Gewinnsätzen durchsetzen konnte. Wir gratulieren dem „Team Rastatt“ zu dieser souveränen Leistung! Die SG Stern Gaggenau freut sich auf die 5. Ausgabe des Turniers 2027.



Erfolgreiche Teilnehmer.

Foto: SG Stern

Gaggenauer Tafel

Grillfest mit Spendenübergabe



Spendenübergabe durch die Vertreter der Firma Gerhard Lang Recycling GmbH an den Vorsitzenden der Murgtal Tafel Gaggenau.

Foto: Murgtal Tafel Gaggenau

Die Murgtal Tafel Gaggenau hatte zum alljährlichen Grillfest auf das Tafelgelände eingeladen und zahlreiche Tafelaktive und ihre Partner waren der Einladung gefolgt. Neben kühlen Getränken, die von der Tafel gestellt wurden, hatte Günter Wilkesmann von Güni's Griller seinen Grillwagen aufgefahren. Zum wiederholten Mal hat er die Tafelaktiven zu leckeren Bratwürsten, Currywürsten und Pommes eingeladen. Eine besondere Überraschung hatten zu diesem Abend die Vertreter der Gerhard Lang Recycling GmbH aus Bad Rotenfels mitgebracht. Lorentz Schachtschneider und Alex-

ander Schmitt, die beide schon bei der Tafel mitgearbeitet haben, haben eine Spende für die Tafel mitgebracht. Rund 1,2 Tonnen Apfelsaft haben die Mitarbeiter der Firma Lang auf den eigenen Grundstücken in den letzten beiden Erntejahren gesammelt und bei der Kelterei Seifermann in Ottersweier abgegeben, daraus wurden 1.000 Flaschen bester Apfelsaft. Jetzt konnte der Tafel eine Spende von 74 Kisten Apfelsaft übergeben werden, die im Tafelladen das Getränkeangebot erweitern. Der Tafelvorsitzende bedankte sich für die großzügige Spende, wobei er sich besonders bei den fleißigen Erntehelfern bedankte, die diese Spende durch ihre tatkräftige Arbeit erst möglich gemacht haben.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Sommerpause

Zurzeit sind für den Chor Sommerferien. Wiederbeginn der Proben nach den Ferien ist am Do., 10. Sept., dann aber zunächst bereits um 18.30 Uhr im Vereinsheim (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden).

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Mit einer kleinen Feierstunde wurde am 16. Juli der neue Pavillon im Garten der Seniorenbetreuung (TAS) des Ilse-Gundermann-Hauses (IGH) in Ottenau offiziell eingeweiht. Gemeinsam mit Bewohnern, Mitarbeitenden sowie zahlreichen Gästen wurde der neue Treffpunkt seiner Bestimmung übergeben. Bereits mit der Eröffnung des Netzwerkhauses im Jahr 2009 entstand der Garten mit Unterstützung des Ottenauer Obst- und Gartenbauvereins. Eine damals errichtete Rundbank mit einem schattenspendenden Baum konnte jedoch aufgrund eines defekten Wasserabflusses nie wie geplant genutzt werden. Daraus entstand die Idee, einen fest installierten Pavillon zu errichten. Ein Pavillon ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft, betonte die Leitung der Seniorenbetreuung bei der Einweihung. Künftig soll der neue Treffpunkt Raum für Kaffeenachmittage, Feste, kreative Angebote sowie viele gemeinsame Gespräche und Begegnungen bieten.

Foto: Myriam Greul

Spendenübergabe



Bei der Spendenübergabe.

Foto: Myriam Greul

Über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro dürfen sich die Murgtal Werkstätten & Wohngemeinschaften freuen. Der Betrag stammt aus dem Erlös einer Tombola, die im Rahmen eines Informati-

onstages der Firma W-QUADRAT in Gernsbach zu Photovoltaik, Stromspeichern und Elektromobilität veranstaltet wurde. Die Spendensumme fließt in die Anschaffung neuer Sitzbänke für die Gärten der Wohnstätten. Den Spendenscheck überreichten die W-QUADRAT Geschäftsführer Alex Westermann und Tai Chen an Hans Reinwald, Geschäftsführer der Murgtal Werkstätten & Wohngemeinschaften. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung, sagt Hans Reinwald. Mit den neuen Sitzbänken schaffen wir weitere Orte der Begegnung und des Wohlfühlens in unseren Gärten. Sie bereichern den Alltag der Menschen, die bei uns leben, und fördern das Miteinander im Freien.

Lesen für Vielfalt

Soroptimist stiftet „Lesen für Vielfalt“ Bücher

Eine Woche lang studierten die 10 Lehrkräfte der Grundschule Dobel den Inhalt der „Lesen für Vielfalt“ Bücherkiste, um auszuwählen, welche Bücher sie für ihren Unterricht als geeignet betrachten und sie den Kindern zum Lesen empfehlen werden. Der Club Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach, der mit dem Arbeitskreis „Lesen für Vielfalt“ kooperiert, hatte der Rektorin der Grundschule, Jana Obert, zugesagt, die Kosten für die Anschaffung der ausgewählten Bücher zu übernehmen. Inzwischen konnte das Versprechen eingelöst und die neun ausgewählten Bücher übergeben werden. Die Grundschule Dobel unterrichtet in acht Klassen 140 SchülerInnen, die aus Dobel, Neusatz und Rotensol kommen. Für die 1. Klasse im September sind 40 Kinder angemeldet! Der Arbeitskreis „Lesen für Vielfalt“ im Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ stellt in vier Bücherkisten Buchempfehlungen für die Bereiche „Kindergarten, Grundschule, elf bis 15 Jahre und ab 16 Jahren“ allen Schulen in der Region für ca. 1 Woche zur Verfügung, um durch das Lesen und Vorlesen Verständnis, Toleranz und Empathie zu fördern. Dadurch soll die Basis unserer demokratischen Gesellschaft besser verstanden und gestärkt werden. Die Initiatorin des Arbeitskreises, Susanne Rodenfels, koordiniert die Anfragen: s.rodelfels@gmail.com.



Übergabe der Bücher an die Rektorin der Grundschule Dobel, Jana Obert (rechts), durch Ulrike Tobisch-Kohlbecker, SI-Club Bad Herrenalb/Gernsbach und Arbeitskreis „Lesen für Vielfalt“.

Foto: Monika Petermann-Wunder

Soroptimisten International

Jugendbus dank Spenden auf Tour

Nun sind sie zur Freude der Kinder und Jugendlichen endlich möglich: der Ausflug in den Europa Park Rust oder die Fahrt zum Indoorspielplatz in Wurmberg und für viele weitere Unternehmungen. Spenden, Stiftungen und Werbesponsoring haben ihn ermöglicht: den Jugendbus des evangelischen Distrikts Herrenalb im Ev. Kirchenbezirk Neuenbürg. Unter den Spendern befindet sich auch der Club Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach, er trug 2.000 Euro zu den Gesamtkosten von 29.780 Euro bei. Das Club-Logo fährt bereits mit. Der Evangelischen Gemeinde war es durch viele Klein- und Großspenden, sowohl von Firmen als auch Privatpersonen möglich, die Anschaffung und die Anmeldung zu übernehmen. Der Bus wird vom kommunalen und evangelischen Jugendreferat für die Aufgaben der Jugendarbeit genutzt und kann auch extern verliehen werden, um die laufenden Kosten zu senken, wie die für die Evangelische und kommunale Jugendarbeit Bad Herrenalb zuständige Jugendreferentin und Gemeindediakonin, Virginia Klumpp, informiert. Eine große, zusätzliche Einnahmequelle schaffte das Jugendreferat auch selbst durch Verkaufsaktionen beim St. Martinsumzug, Flohmarkt, Kuchen und Kaffeeverkauf beim Klosterfest und Adventsmarkt.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Damenmannschaft schafft den Aufstieg



V.l.n.r.: Anna-Maria Giudice, Deborah Haupt, Cornelia Kirr, Sarah Streeb und Mannschaftsführerin Sandy Devs-Reissig.

Foto: TC Blau-Weiß

Die in der letzten Wintersaison neu gebildete Damen 4er-Mannschaft hat ihre erste Sommerspielzeit erfolgreich abgeschlossen. Sie belegte in der Kreisklasse nach sechs Spielen den zweiten Tabellenplatz und steigt damit in die zweite Kreisliga auf (zweithöchste Spielklasse Damen 4er-Mannschaften Badischer Tennisverband). Begonnen hatte die Saison allerdings mit einer Niederlage gegen den späteren Meister TC Rebland. Im zweiten Spiel gegen den TC Bühlertal lief es mit einem 3:3 Unentschieden schon besser. Dann aber startete die Mannschaft durch, gewann die weiteren vier Gruppenspiele gegen TC Bühl, TC Eberstein, TC Iffezheim und den TB Gaggenau souverän und gab dabei nur noch einen Matchpunkt ab. Die Bilanz von vier Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage bedeutete die Vizegruppenmeisterschaft und den Aufstieg. Hierauf kann die junge Mannschaft um Mannschaftsführerin und Trainerin Sandy Drevs-Reissig in ihrer ersten Sommersaison mit Recht sehr stolz sein, zumal es auch immer wieder personelle Ausfälle zu verkraften galt. Zu dem Erfolg haben beigetragen: Cornelia Kirr, Sandy Drevs-Reissig, Deborah Haupt, Sarah Streeb, Barbara Gibhardt, Liliana Erbesdobler, Katja Jung-Milutin, Anna-Maria Giudice, Nina Testa und Julia Milutin.

Turnier um den Sparkassen-Wanderpokal

Am Sa., 8. Aug., ab 11 Uhr veranstaltet der TC Blau-Weiß auf seiner Anlage an der Imkerschule das traditionelle Turnier um den

Sparkassen-Wanderpokal. Gespielt wird in den Konkurrenzen Damen und Herren. Meldeschluss ist der 30. Juli. Interessierte werden gebeten, sich in die im Clubhaus aushängende Melde-liste einzutragen.

Unimog-Museum

„80 Jahre Unimog“ – Großes Jubiläumswochenende

Das Unimog-Museum feiert vom 31. Juli bis 2. Aug. den Höhepunkt seines Jubiläumsjahres mit einem großen Unimog und MB-trac-Treffen. Zum 80. Geburtstag der Fahrzeuglegende erwartet die Besucher ein dreitägiges Fest mit Sonderausstellung, Reisevorträgen, Offroad- und Technikvorführungen, Expertenrunden, Ausstellern sowie einem abwechslungsreichen Familien- und Kinderprogramm. Begleitet wird das Wochenende von der Sonderausstellung „80 Jahre Unimog“, die im Jubiläumsjahr mit wechselnden Exponaten die gesamte Geschichte und alle Baureihen des Unimog präsentiert. Eintritt: 10 Euro/erm. 9 Euro, Familien 25 Euro, PFZ-Familien 24 Euro. Teilnehmertickets können über die Webseite des Unimog-Museums gebucht werden. Weitere Infos über www.unimog-museum.com.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Pokalspiel gegen FV Muggensturm

Beim Sportfest der Spvgg Ottenau belegte der VFB nach einer Finalniederlage gegen den Gastgeber den zweiten Platz. In der Woche darauf besiegte man den FV Bad Rotenfels in einem Testspiel mit 11:0. Am Wochenende steht wieder ein kleines Turnier auf dem Spielplan. Am Fr., 31. Juli spielt der VFB um 18 Uhr beim Avia-Cup in Michelbach gegen den FV Muggensturm, im Falle eines Erfolges steht dann am Samstag das Finale auf dem Programm. Vorbereitungsspiele sind natürlich nur bedingt aussagefähig, die bisherigen Auftritte des Teams von Angelo Marotta erzeugen aber durchaus eine gewisse Vorfreude auf die neue Saison. Am Sa., 8. Aug., um 16 Uhr trifft man im Traischbachstadion erneut auf den letztjährigen Vizemeister FV Muggensturm – diesmal in der ersten Runde des Bezirkspokals. Auch der Saisonstart in die Punkterunde hat es in sich: Am So., 23. Aug., um 15 Uhr gastiert das VFB-Team beim Landesligaabsteiger FV Würmersheim.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Spendenübergabe an der Hebelschule

Bereits im April veranstalteten die Schüler der Schule ihren ersten Spendenlauf. Hoch motiviert drehten sie auf dem Sportplatz ihre Runden. Anfeuerungsrufe, lachende Gesichter und der gegenseitige Zusammenhalt prägten den gelungenen Tag. Die Kinder erliefen eine stattliche Spendensumme, die von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau großzügig aufgerundet wurde. Dafür bedankt sich die Schule herzlich. Von Anfang an stand fest, dass ein Teil des Geldes gespendet wird. Der Elternbeirat entschied sich für die Gaggenauer Jugendorganisation KINDgenau, deren Angebote viele Schüler im JuFaZ nutzen. In den letzten Schultagen war Klaus Bracht-Seuffert zu Gast, um die Spende entgegenzunehmen. Nach der Begrüßung von Schulleiterin Christine Hillert, einem musikalischen Gruß aller Kinder und einem Rückblick von vier Drittklässlern auf den Spendenlauf übergaben Martina Hrkac (Vorsitzende Förderverein) und Kassiererin Tanja Schauer den Scheck über 1.700 Euro an Bracht-Seuffert. Er bedankte sich und berichtete, wofür die Spende eingesetzt werden kann. Zum Abschluss wurden auch die Kinder für ihren Einsatz belohnt: Der Förderverein spendierte allen ein Eis und auf dem Schulgelände gab es nur zufriedene Gesichter.



Spendenübergabe an den Verein KINDgenau aus Gaggenau.

Foto: Hebelschule

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 13. Aug., um 17 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Staufenberg.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 1. Aug., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225

9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969. Wir rufen Sie dann zurück.

Chor OneVoice

Erfolgreiches Probewochenende

Ein rundum gelungenes Wochenende liegt hinter uns. In Trossingen verbrachten wir ein intensives Wochenende, das ganz im Zeichen der Musik, des Miteinanders und jeder Menge guter Laune stand. Von der ersten bis zur letzten Probe wurde konzentriert gearbeitet. Neue musikalische Ideen wurden ausprobiert, an Feinheiten gefeilt und schwierige Passagen so lange wiederholt, bis sie sicher saßen. Die intensive Probenarbeit hat uns nicht nur musikalisch ein großes Stück weitergebracht, sondern auch gezeigt, wie viel man gemeinsam erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Mindestens genauso wichtig war aber das, was zwischen den Proben passierte. Bei den gemeinsamen

Mahlzeiten wurde viel gelacht, erzählt und die Zeit miteinander genossen. Ein besonderes Highlight des Wochenendes war der Karaoke-Abend. Hier wurde nicht nur gesungen, sondern auch ausgelassen gefeiert, gelacht und kräftig applaudiert. Ob Solokünstler, spontane Duette oder kleine Gruppen – der Spaß stand eindeutig im Vordergrund und sorgte für viele unvergessliche Momente. Genau diese Mischung aus konzentrierter Chorarbeit und einer starken Gemeinschaft macht OneVoice aus.



OneVoice bei bester Laune.

Foto: Sabrina Krieger

Das Wochenende hat unseren Zusammenhalt weiter gestärkt und allen neue Motivation für die kommenden Monate gegeben. Bis zu unseren Konzerten ist zwar noch etwas Zeit, doch die gemeinsame Basis dafür wurde in Trossingen mit viel Herzblut, Freude und Begeisterung gelegt. Heute Abend findet die letzte Probe vor den Sommerferien statt, danach proben wir ab dem 10. September wieder. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Schachclub Ottenau



Leonard Geppert Vereinsmeister

Leonard Geppert setzte sich in der Jugendvereinsmeisterschaft gegen die anderen Vereinsjugendlichen durch und wurde Jugendvereinsmeister.



Raphael Merz (Vorsitzender des Schachclubs Ottenau) überreicht dem Vereinsjugendmeister Leonard Geppert den Siegerpokal. Foto: Schachclub Ottenau

Sportvereinigung Ottenau

24. Jakob Scheuring Lauf

Die Serie von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer hält. Seitdem er als OB den Startschuss für den Lauf gibt, haben die Läufer schnelle Beine. Auch dieses Jahr gab es einen neuen Streckenrekord. Auf 5 km der Frauen entritt Louna Schuler in 16:32 min der Doppelrekordhalterin Jule Schaubhut ehemals Hedwig den

Rekord und erhielt den Sonderpreis über 250 Euro gestiftet von Recycling Lang. Ihre Zwillingsschwester Maya Schuler gewann in 38:42 min den 10-km-Lauf der Frauen. Beide Lauftalente aus Kehl laufen verschiedene Strecken, damit jede gewinnen kann. Bei den 10 km der Herren gewann Clemens Fox in der zweitschnellsten jemals gelaufenen Zeit in 33:30 min und das trotz Sturz auf noch feuchtem Rasen im Stadion. Er war nicht nur beim Laufen schnell, sondern auch schnell wieder nach Stuttgart zu den deutschen Triathlonmeisterschaften unterwegs, wo seine Partnerin an den Start ging. Die 5 km der Herren gewann Lokesh Reddy Devarapalli von der LG Karlsruhe in ebenfalls sehr guten 16:43 min. Die beiden schnellsten Schüler über die 1500 m Leo Werner und Ylvie Merz sind beides Enkel von Dieter Merz, einem ehemals sehr guten Weitspringer vom VfB Gaggenau. Es ist schön, wenn die Leichtathletikgene weitergegeben und gefördert werden. Jan Werner, der Vater von Leo, wurde Zweiter im 10-km-Lauf in 34:16 min. Zum Abschluss hatten 39 Bambini ihre Bewährungsprobe auf der Stadionrunde, die allesamt von ihren Eltern und Großeltern frenetisch angefeuert wurden. Vor und nach dem Start gab es für alle Beteiligten Gummibärchen im Start/Zielbereich und bei der Siegerehrung für die drei Erstplatzierten. Daher wird der JSL bei den Läufern auch scherzhaft Gummibärenlauf genannt.



V.l.n.r.: Louna Schuler, OB Michael Pfeiffer, Jule Schaubhut, Ralf Hauck
Foto: Ralf Hauck

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spiele 1. Mannschaft Saison 26/27

Der Spielplan für die Spiele der 1. Mannschaft ist bestätigt, und wir erinnern gerne nochmals an die kommenden Heimspiele. Alle Heimspiele des Jahres 2026: Sa., 26. Sept., 17 Uhr vs. TTC GW Konstanz; Sa., 24. Okt., 17 Uhr vs. VfL Herrenberg; Sa., 28. Nov., 17 Uhr vs. ESV Weil; Sa., 12. Dez., 17 Uhr vs. TTC Mühlhausen II. Auch das Derby gegen die TTF Rastatt, in der Vorrunde auswärts, am So., 18. Okt., 14.30 Uhr, ist mit Sicherheit eine kleine Reise wert. Über Spielverlegungen werden wir informieren. Wie immer ist der Eintritt bei den Heimspielen frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch in der Saison 26/27. Die Vorberichte der weiteren Mannschaften, zwei bis sieben, folgen.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Unter Freunden-Fest

Unter Freunden - Ein Fest, das helfen soll. Am So., 2. Aug., findet von 12 bis 19 Uhr das diesjährige „Unter Freunden-Fest“ im Gebetshaus Bad Rotenfels statt. Es steht unter dem Motto „Hilfe für Brandgeschädigte in Michelbach“. Der erzielte Gewinn und eingelegte Spenden gehen zu 100 Prozent auf das Konto der Brandgeschädigten. Kaffee und Kuchen, schmackhafte Wurstspezialitäten und Getränke stehen bereit. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag durch die Formation „Brennholz“ unter der Leitung von Gerold Stefan und den Chören Salt o vocale und Millennium Voices. Bei angekündigtem Sommerwetter findet die Veranstaltung im Freien unter Pagodenzelten statt. Für genügend Schatten ist somit gesorgt. Alle Beteiligten freuen sich auf regen Zuspruch.

Sommerpause

Für Salt o vocale beginnt nun die Sommerpause. Die Proben für die Frauen beginnen am ersten Do. im Sept., um 20 Uhr, für den Gesamtchor mit einer Samstagprobe am 12. Sept., um 10 Uhr im Gebetshaus Bad Rotenfels.

Konzert „Reflections“

Der Chor lädt jetzt schon zum diesjährigen Highlight „Reflections“ in die Jahnhalle Gaggenau ein. Sa., 7. und So., 8. Nov., Special Guest in diesem Jahr ist der Frontman der Partyband Baileys. Frühzeitig Karten sichern! Alles Weitere auf der Homepage des Chores: www.salt-o-vocale.de.

Förderverein Eichelbergschule

Ferien-Eis-Aktion zum Schuljahresende

Zum Ausklang eines erlebnisreichen und spannenden Schuljahres ließ sich das Vorstandsteam des Fördervereins der Eichelbergschule noch einmal etwas ganz Besonderes einfallen: die „FöVe-Ferien-Eis-Aktion“. So wurde für die ganze Schulgemeinschaft eigens leckeres Softeis hergestellt. Die Klassen kamen zum speziell für diese Aktion aufgebauten „Eisstand“ in den Schulgarten, wo das cremige Softeis für alle frisch gezapft wurde. Die Schulgemeinschaft genoss diese besondere Eis-Überraschung und die vielen fröhlichen Gesichter machten die Aktion zu einem vollen Erfolg. Neue Mitglieder sind im Förderverein der Eichelbergschule immer willkommen. Informationen gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de

eichelbergschule-gaggenau.de.



Leckeres Ferien-Eis versüßt das Schuljahresende für die Kinder der Eichelbergschule.

Foto: Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau

Gebetshaus Bad Rotenfels

Feiern und Helfen

Das gemeinsame Fest „Unter Freunden“ am So., 2. Aug., von 12 bis 19 Uhr unterstützt Brandgeschädigte aus Michelbach. Grillwurst und Co, Kaffee und Kuchen und leckere Getränke werden angeboten. Salt o vocale, Millennium Voices, EFCG-Gaggenau und das Gebetshaus Bad Rotenfels investieren sich in einen Nachmittag, dessen Erlös zu 100 Prozent den Brandgeschädigten aus Michelbach zugutekommen wird. Die Veranstalter freuen sich auf regen Besuch aus der Bevölkerung und bieten musikalische Unterhaltung mit der Formation „Brennholz“ unter der Leitung von Gerold Stefan, sowie Chormusik der beteiligten Chöre. Das Gebetshaus begibt sich im gesamten August danach in die Sommerpause. Alle regelmäßigen Veranstaltungen beginnen wieder mit dem Monat September.

Gesangsverein Frohsinn Bad Rotenfels

Sommerpause

Auch wir machen Sommerpause ab dem 5. August. Wiederbeginn der Chorproben ist am Di., 8. Sept. Achtung, die Teilnahme am Kelterfest des ASV Muggensturm ist am So., 13. Sept. Weitere Informationen unter www.mgvfrohsinn.de.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Die Wanderfreunde treffen sich am Mi., 5. Aug., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Mit Fahrgemeinschaften geht es nach Muggensturm. Nach einer Wanderung folgt eine Einkehr im Schützenhaus.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Musikverein Hörden

Kubb-Turnier

Am Sa., 12. Sept., veranstaltet der Musikverein das alljährliche Kubb-Turnier, auch bekannt als Wikingerschach. Ab 12 Uhr wird auf den Wiesen hinter der Flößerhalle ausgespielt, wer dieses Jahr den Wanderpokal mit nach Hause nimmt. Teams (mit drei bis sechs Spielern) können sich bis zum 23. August bei Jens Regending anmelden. Für das leibliche Wohl ist während des Turniers bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Spieler und Zuschauer.

Förderverein Grundschule Hörden

Eis zum Ferienstart



Es gab es zum Ausklang des Schuljahres.

Foto: Michael Doll

Der Förderverein der Grundschule überraschte die Kinder zum Start in die Sommerferien mit einer besonderen Aktion: Ein Eiswagen sorgte für strahlende Gesichter auf dem Schulhof. Möglich wurde diese Überraschung durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern, insbesondere durch die Einnahmen aus Kuchenverkäufen bei Schulveranstaltungen.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Erzählcafé am 6. August

Am Do., 6. August, um 14.30 Uhr findet im Gasthaus zum Engel das nächste Treffen des Erzählcafés statt. Wer sich etwas von der Seele reden will oder einfach Lust hat auf ein lockeres Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen, ist willkommen.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Schulgottesdienst der Viertklässler mit süßem Abschluss

Mit einem feierlichen Schulgottesdienst verabschiedeten sich die Schüler der vierten Klasse von ihrer Grundschulzeit. Gemeinsam blickten sie auf viele schöne Erlebnisse zurück und erzählten, was ihnen an den vergangenen Schuljahren besonders gefallen hat.



So lässt es sich gut in den Tag starten.

Foto: Förderverein GS Michelbach

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Kräuterwanderung: Kräuter erkennen, sammeln, verwenden

Im Kultursommer 2026, in dem die Natur und die Kunst im Kulturdenkmal eine Liaison eingehen, bietet der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus zum ersten Mal eine Kräuterwanderung an. Am So., 2. Aug., treffen sich Interessierte um 16 Uhr am Eingang des Hirtenhauses mit Cynthia Jost. Mit der Diplom-Kräuterpädagogin gibt es bei der Wanderung rund um Michelbach oft übersehene Schätze in Wald, Feld und Wiese zu entdecken. Kräuter wurden schon in alten Zeiten vielfältig verwendet: im Sinne von Gesundheit und Heilung, als Küchenkräuter, zur Körperpflege, zum Ausräuchern von Haus und Stall. Kräuterfrauen haben ihre Kenntnisse über Generationen weitergegeben. Inzwischen wächst wieder das Interesse an dieser alten Profession: Kräuter erkennen, sammeln und anwenden. Zum Repertoire der Kräuterpädagogin gehören neben Informationen zum Finden und Verwenden und zu spezifischen Einsatzmöglichkeiten auch Tipps zum Haltbarmachen, zur Kräuterküche und nicht zuletzt auch zu den gesetzlichen Grundlagen für das Sammeln und das Verwerten. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden. Die moderate Wegstrecke stellt keine sportliche Herausforderung dar. Trotzdem ist festes Schuhwerk empfehlenswert. Getränke für den persönlichen Bedarf sollten die



Diplom-Kräuterpädagogin Cynthia Jost. Foto: privat/Cynthia Jost

Gäste mitbringen. Als Abschluss bieten wir eine Gesprächsrunde auf der Terrasse des Hirtenhauses am idyllischen Michelbach an (mit Getränkeservice / Hirtenhaus-Team). Anmeldung bitte unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com, die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind erwünscht.

SV Michelbach

Avia-Cup am letzten Juli-Wochenende

Der SV Michelbach lädt am Fr., 31. Juli und Sa., 1. Aug., zum diesjährigen Avia-Cup auf das Sportgelände in Michelbach ein. Zum Auftakt trifft am Freitag um 18 Uhr der FV Muggensturm auf den VfB Gaggenau. Um 19.45 Uhr spielt der SV Michelbach gegen den SV Niederbühl/Donau. Ab 21 Uhr sorgt DJ DeeRock aus Mannheim für Stimmung. Am Samstag beginnt um 17 Uhr das Spiel um Platz drei, ehe um 19 Uhr das Finale angepfeift wird. Im Anschluss wird mit DJ DeeRock weitergefeiert. Für Speisen und Getränke ist an beiden Tagen gesorgt.



Der SV Michelbach lädt zum Avia-Cup auf das Sportgelände.

Foto: privat

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Kuppenheim ist vom 30. Juli bis 11. September nachmittags geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Sommerpause

Das Forum „älterwerden“ macht im August Sommerpause. Am Do., 10. Sept., findet dann der nächste Seniorennachmittag mit einem Multimediavortrag von Hr. Weiler über Andalusien statt. Wir laden schon heute dazu ein. Natürlich bleibt auch bei diesem Treffen genügend Zeit, sich über die Sommererlebnisse auszu-

tauschen. Wir werden wie immer für das leibliche Wohl sorgen und Sie bedienen.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Verstärkung für Eltern-Kind-Musik-Kurse gesucht

Für unsere Eltern-Kind-Musik-Kurse in Oberweier suchen wir eine engagierte Unterstützung für unsere aktuelle Kursleiterin. Die Kurse richten sich an Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern. Zu deinen Aufgaben gehört die Begleitung der bestehenden Kurse, das Übernehmen einzelner Stunden sowie das Einspringen bei Bedarf. So hast du die Möglichkeit, Schritt für Schritt in die Tätigkeit hineinzuwachsen. Perspektivisch ist auch eine eigenständige Leitung von Kursen möglich. Wenn du musikalisch bist, Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern hast und dir vorstellen kannst, Teil unseres Teams zu werden, freuen wir uns sehr über deine Nachricht. Kontakt: jugendausbildung@mvoberweier.de.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Dorfhock der Freiwilligen Feuerwehr

Am Fr., 31. Juli, und Sa., 1. Aug., lädt die Freiwillige Feuerwehr Ober-

weiter zu ihrem alljährlichen Dorfhock hinter dem Feuerwehrhaus ein. Freitag startet der Festbetrieb ab 17 Uhr mit umfangreichem Speise- und Getränkeangebot. Bei gutem Wetter sorgt ab 19 Uhr die Band „The Blue Mule“ mit Blues- und Soul-Live-Musik für Unterhaltung. Samstags heißt die Feuerwehr ihre Besucher

bereits ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen willkommen. Gegen 16 Uhr findet eine Schauübung der Jugendfeuerwehr statt, gefolgt von einer Schauübung der aktiven Feuerwehr um 18 Uhr. Ab 19 Uhr legt DJ Chris E auf und sorgt für eine gute Stimmung. Die Feuerwehr Oberweier freut sich auf zahlreiche Gäste.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 5. Aug., 17 Uhr treffen wir uns in der Tennistaverne La Pfeffermühle in Gaggenau. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lux aeterna

Unter diesem Motto lädt die Katholische Kirchengemeinde Murgtal sehr herzlich zu einem ganz besonderen Meditationsabend in den Sommerferien ein. Termin: So., 2. Aug., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus. Genießen Sie eine knappe dreiviertel Stunde der Ruhe und der Besinnung in der Hektik des Alltags. Elemente des Abends sind Musik, Text und Stille. Keyboard und inspirierende Texte begleiten Sie an diesem Abend. Elisabeth Gliosca-Benz und Bernhard Renz werden mit ausgesuchten Musikstücken und Texten den Abend gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen. Bleiben Sie, solange es Ihnen gefällt. Im Anschluss laden wir Sie ein, bei einem Glas Bier, einem Glas Wein oder bei einem alkoholfreien Getränk, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit.

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

Singen im Dorf

Am Fr., 7. Aug., lädt der MGV Liederkrantz Selbach erstmalig zu „Singen im Dorf“ auf den Erika-Weber-Platz ein. Gemeinsam mit der Murgtälner Hausmusik präsentieren die Sänger bekannte Hits und Ohrwürmer zum Mitsingen für alle. Liederbücher mit entsprechenden Texten liegen an den Tischen aus. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, bewirtet wird bereits ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Turnerbund Selbach



Sommertrainingsplan – Bewegung unter freiem Himmel

Auch in den Sommerferien lädt der Turnerbund Selbach wieder

alle Interessierten zu einem abwechslungsreichen Outdoor-Trainingsprogramm ein. Vom 3. August bis 2. September finden auf dem Erika-Weber-Platz (Karl-Merkel-Weg 1, Selbach) verschiedene Sportangebote für jedes Fitnesslevel statt. Auf dem Programm stehen Fit mit Linedance, Frühgymnastik, Power Intervall, Skyboxing und Yoga. Die Einheiten werden von den erfahrenen Übungsleitern des TB Selbach geleitet und bieten die ideale Gelegenheit, auch in den Ferien aktiv zu bleiben und gemeinsam Sport zu treiben. Die Teilnahme ist kostenfrei und ausdrücklich für alle möglich – unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Eine Anmeldung ist bei Katja Rahner unter Tel. 0179 6656413 möglich. Der vollständige Sommertrainingsplan mit allen Terminen und Uhrzeiten ist auf den Social-Media-Kanälen des Turnerbunds Selbach sowie auf den Aushängen im Ort zu finden. Der Turnerbund Selbach freut sich auf viele sportbegeisterte Teilnehmer.

Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus MurgWichtel

Oskar-Scherrer-Straße 2, Gaggenau

915133

Kinderhaus Wiesenwichtel

Wiesenweg 35, Gaggenau

915100

Kindertagesstätte sternchen

im Auftrag der Daimler AG

Goethestraße 59, Gaggenau

918459

Evangelische Kindertagesstätte

Jahnstraße 21a, Gaggenau

4630

Katholischer Kindergarten St. Anna

Straußgasse 4, Gaggenau-Sulzbach

4856

Katholischer Kindergarten St. Antonius

Brahmsstraße 11, Gaggenau-Ottenau

3871

Katholischer Kindergarten St. Josef

Wiesenweg 30, Gaggenau

4896

Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Pestalozzistraße 1, Gaggenau-Bad Rotenfels

4890

Katholischer Kindergarten St. Michael

Gaggenauer Straße 2, Gaggenau-Michelbach

5938

Katholischer Kindergarten St. Marien

Bismarckstraße 51, Gaggenau

4669

Katholischer Kindergarten St. Nikolaus

Hinterbachweg 1, Gaggenau-Selbach

4656

Städtischer Kindergarten Hörden

St.-Bernhard-Straße 1, Gaggenau-Hörden

07224 3336

Städtischer Kindergarten Freilsheim

Schwarzwaldhochstraße 31, Gaggenau-Freilsheim

07204 525

Städtischer Kindergarten Oberweier

Ortsstraße 80, Gaggenau-Oberweier

07222 48599

Waldkindergarten Gaggenauer Waldhummeln

Wiesenweg 35, Gaggenau

0176 22552540

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Bernstein-Schule Sulzbach

Aufregende Wochen an der Schule

Zum Ende des Schuljahres war an der Schule einiges geboten. Anfang Juli fanden zunächst die Bundesjugendspiele statt. Im Anschluss überraschte der Ortschaftsrat alle Kinder sowie die Kinder des Kindergartens mit einem kostenlosen Eis. Die Erfrischung kam bestens an. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Ortschaftsrat für diese gelungene Aktion. In der vergangenen Woche standen die Projekttag auf dem Programm. Drei Tage lang arbeiteten die Kinder mit viel Freude an verschiedenen Projekten zur Verschönerung des Pausenhofs und des Schulgebäudes. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie von der Künstlerin Sonja Haas aus Sulzbach sowie mehreren freiwilligen Helfern. Ein großer Teil der Projekttag konnte dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins und einer Spende der Volksbank realisiert werden. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Am vergangenen Montag präsentierten die Kinder stolz die Ergebnisse ihrer Arbeit. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die Werke zu besichtigen und einen kleinen Auftritt der Kinder zu genießen. Mit vielen schönen Erlebnissen und gemeinsamen Erfolgen blicken die Kinder und das Team der Bernsteinschule auf ereignisreiche Wochen zum Schuljahresende zurück.



Verschönerungsprojekt.

Foto: Bernstein-Schule

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach



Sandra Kossmann, Jugendleiterin des OGVs, erstellte mit 13 Kindern 5 bunte Wegweiser, die seit 27. Juli Sulzbach dekorativ verschönern. Unterstützt wurden sie beim Bau vom OGV Jugendteam Tom Ebert, Karsten Arnold und Ines Staffhorst. Die bunten Schilder führen zu den wichtigsten Punkten des Ortes. Auch Ortsvorsteherin Josefa Hoffmann unterstützte das Vorhaben und legte für die Sulzbacher OGV Jugend ein gutes Wort ein, damit die Schilder auf städtischem Gelände aufgestellt werden durften.

Foto: privat



Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

**Abgabe der Althandys
an der Pforte im Rathaus-Foyer.**

Foto: Uwe Kribus


AKU
ZUKUNFT
GAGGENAU